

Corona-Zeiten

Im allgemeine geht es mir gut, klar es nervt das ich nicht das mehr machen kann was ich früher gemacht habe. Kaum Familie treffen und auch Freunde treffen ist nicht drin. Die Freiheiten sind doch sehr eingeschränkt, kein Besuch im Baumarkt oder Elektromarkt. Aber viel Zeit mit meiner Frau zusammen, Themen gibt es ja genug worüber wir uns unterhalten können.

Meine wichtige Erfahrung

Eine wichtige Erfahrung die ich gemacht habe ist Geduld und Ruhe bewahren. Normalerweise bin ich keiner der stillsitzen kann. Ich muss immer etwas um die Ohren haben. Dies ist jetzt ja nicht möglich, werde gezwungen (fast)nichts zu tun. Das ist schon eine Herausforderung. Gut das ich diese erlernt habe bei der Selbsthilfegruppe.

Mir besonders aufgefallen

Manche Menschen können sich nicht an Regeln halten und das baden alle dann wieder aus. Bei niedrigen Zahlen fiepen sie aus und missachten die Regeln. Aber ich musste auch feststellen das viele sich mit den Auflagen arrangieren und Masken tragen wo es verlangt wird. Auch beim Einkaufen muss ich feststellen das es ruhig zugeht und ohne Hektik einkaufen. Manche machen auch einen großen Bogen, wenn jemand noch im Regel steckt. Natürlich gibt es auch dort ausnahmen.

Was kann (will) ich anders oder besser machen

Ich kann nichts anders machen. Ich kann nur auf mich achten und mich nicht über andere aufregen, das nützt sowieso nicht. Auch ich habe mich an die Regeln zu halten die mir (uns) die Landesregierung und Ämter auflegen.

Detlev